

<b>Schule: Herrendeichschule Nordstrand</b> <b>Schulinternes Fachcurriculum Deutsch</b> <b>Klassenstufe: 5 – 10</b> <b>Zeitraum: in jeder Jahrgangsstufe ca. 10 – 12 Wochen</b> <b>Kompetenzbereich: 1 Sprechen und Zuhören</b> <b>Integrierter Kompetenzbereich: 2 Schreiben, 3 Lesen – mit Texten und Medien umgehen, 4 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>						
Jg. 5/6	Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Aufgaben	Differenzierung (Wenn möglich Doppelbesetzung)	Leistungsüberprüfung	fächerübergreifend bzw. fächerverbindend
5/6	<b>zu anderen sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich artikuliert, verständlich, sach- und situationsgerecht äußern</li> <li>über einen umfangreichen und differenzierten Wortschatz verfügen</li> <li>Formen mündlicher Darstellung unterscheiden und anwenden</li> <li>Wirkungen der Redeweise kennen, beachten, anwenden</li> <li>unterschiedliche Sprechsituationen gestalten</li> </ul> <b>vor anderen sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte sinngemäß und gestaltend vorlesen und (frei) vortragen</li> <li>längere freie Redebeiträge leisten</li> <li>verschiedene Medien für die Darstellung von Sachverhalten nutzen</li> </ul>	<u>Situations- und Adressatenorientierung, verbale Elemente:</u> Lautstärke, Betonung, Sprechtempo; <u>Formen:</u> Bericht, Vortrag, <b>Buchvorstellung, Referat</b>  <b>Vorlesen und (freies) Vortragen,</b> verschiedene Medien für die Darstellung von Sachverhalten nutzen (Präsentationstechniken)	Klassenrat, Morgenkreis, warme Dusche, verbales Feedback, Anleitung zur Gesprächsführung  verschiedene Medien zur Präsentation zweckmäßig einbinden (Tafel / ActiveBoard, Plakat, Folie etc.); Karteikarten, Handout	je nach Leistungsniveau;  individuell angepasste Vortragssituationen schaffen (entschärfen)	Präsentation	alle Fächer, z.B. Nawi: Referate (z.B. über Haustiere) etc.
5/6	<b>mit anderen sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen</li> <li>durch gezieltes Fragen notwendige Informationen beschaffen</li> <li>Gesprächsregeln einhalten</li> </ul>	<b>Gesprächsregeln und Gesprächskultur pflegen</b> Formen: Diskussion, Entschuldigung, Bitte	verschiedene Gesprächssituationen schaffen, Klassenrat, Morgenkreis	je nach Leistungsniveau  z.B. Formulierungshilfen geben, Streitgespräch		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten</li> <li>auf Gegenpositionen sachlich und argumentierend eingehen</li> <li>kriterienorientiert das eigene Gesprächsverhalten und das anderer beobachten, reflektieren und bewerten</li> </ul>					
5/6	<b>verstehend zuhören</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesprächsbeiträge anderer verfolgen und aufnehmen</li> <li>wesentliche Aussagen aus umfangreichen gesprochenen Texten verstehen, diese Informationen sichern und wiedergeben</li> </ul>	<b>Hörverstehen, Informationsaufnahme und -verarbeitung,</b> Fragen zum Inhalt stellen (z.B. bei Filmen, Referaten)	Beobachtungsbögen, Mitschrift, Höraufgaben (z.B. Schülervortrag, LV, Medien)	je nach Leistungsniveau z.B. Protokollbögen	VERA 6	Englisch: Listening comprehension
Jg. 7/8	<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Methoden/Aufgaben</b>	<b>Differenzierung</b> (Wenn möglich Doppelbesetzung)	<b>Leistungsüberprüfung</b>	<b>fächerübergreifend bzw. fächerverbindend</b>
7/8	<b>zu anderen sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich artikuliert, verständlich, sach- und situationsgerecht äußern</li> <li>über einen umfangreichen und differenzierten Wortschatz verfügen</li> <li>Formen mündlicher Darstellung unterscheiden und anwenden</li> <li>Wirkungen der Redeweise kennen, beachten, anwenden</li> <li>unterschiedliche Sprechsituationen gestalten</li> </ul> <b>vor anderen sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte sinngemäß und gestaltend vorlesen und (frei) vortragen</li> <li>längere freie Redebeiträge leisten</li> <li>verschiedene Medien für die Darstellung von Sachverhalten nutzen</li> </ul>	<u>Situations- und Adressatenorientierung, verbale Elemente:</u> Lautstärke, Betonung, Sprechtempo; <u>Formen:</u> Bericht, Vortrag, <b>Buchvorstellung</b> , Referat; <u>nonverbale Elemente:</u> Körpersprache, Gestik, Mimik; Bewerbungsgespräch; Grundlagen der Gesprächsführung und Gesprächsleitung  <b>Vorlesen und (freies) Vortragen,</b> verschiedene Medien für die Darstellung von Sachverhalten nutzen (Präsentationstechniken); Gliederung und Definitionen	verbales Feedback, Gesprächsführung und Gesprächsleitung  mediengestützte Präsentation zweckmäßig einbinden (Tafel / Active-Board, Plakat, Folie, PowerPoint etc.); Karteikarten, Handout	je nach Leistungsniveau;  individuell angepasste Vortragssituationen schaffen (entschärfen)	Präsentation	alle Fächer, z.B. WiPo: Praktikumsvorbereitung

7/8	<b>mit anderen sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen</li> <li>durch gezieltes Fragen notwendige Informationen beschaffen</li> <li>Gesprächsregeln einhalten</li> <li>die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten</li> <li>auf Gegenpositionen sachlich und argumentierend eingehen</li> <li>kriterienorientiert das eigene Gesprächsverhalten und das anderer beobachten, reflektieren und bewerten</li> </ul>	<b>Gesprächsregeln und Gesprächskultur pflegen</b> Formen: Diskussion, Entschuldigung, Bitte	Diskussion, z.B. Sachdiskussion, Rollendiskussion, Meinungsaustausch; Interview	je nach Leistungsniveau  z.B. Streitgespräch, Argumente erarbeiten / vorgeben		WiPo, Nawi, Weltkunde, Religion z.B. bei Sachtexten
7/8	<b>verstehend zuhören</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesprächsbeiträge anderer verfolgen und aufnehmen</li> <li>wesentliche Aussagen aus umfangreichen gesprochenen Texten verstehen, diese Informationen sichern und wiedergeben</li> <li>Aufmerksamkeit für verbale und nonverbale Äußerungen (z.B. Stimmführung, Körpersprache) entwickeln</li> </ul>	<b>Hörverstehen, Informationsaufnahme und -verarbeitung,</b> Fragen zum Inhalt stellen (z.B. bei Filmen, Referaten), Wirkung sprachlichen Handelns und ein einfaches Kommunikationsmodell	Beobachtungsbögen, Mitschrift, Höraufgaben (z.B. Schülervortrag, LV, Medien), Szenisches Spiel/Rollenspiele	je nach Leistungsniveau  z.B. Protokollbögen		Englisch: Listening comprehension
Jg. 9/10	<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Methoden/Aufgaben</b>	<b>Differenzierung</b> (Wenn möglich Doppelbesetzung)	<b>Leistungsüberprüfung</b>	<b>fächerübergreifend bzw. fächerverbindend</b>
9/10	<b>zu anderen sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich artikuliert, verständlich, sach- und situationsgerecht äußern</li> <li>über einen umfangreichen und differenzierten Wortschatz verfügen</li> <li>Formen mündlicher Darstellung unterscheiden und anwenden</li> <li>Wirkungen der Redeweise kennen, beachten, anwenden</li> </ul>	<u>Situations- und Adressatenorientierung, verbale Elemente:</u> Lautstärke, Betonung, Sprechtempo; <u>Formen:</u> Bericht, <b>Vortrag</b> , Buchvorstellung, Referat, Rede, Plädoyer; <u>nonverbale Elemente:</u> Körpersprache, Gestik, Mimik; Bewerbungsgespräch; Grundlagen der <b>Gesprächsführung und Gesprächsleitung</b>	verbales Feedback, Gesprächsführung und Gesprächsleitung	je nach Leistungsniveau;  Vortagssituationen im Hinblick die Abschlüsse z.B. in Kleingruppen	Präsentation  <b>Abschlussprojekt bzw. Projektpräsentationen ESA/MSA</b>	alle Fächer, z.B. WiPo: Praktikumsvorbereitung  <b>Abschlussprojekt</b>  <b>Mündliche Abschlussprüfung in Englisch (ESA/MSA)</b>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>und reflektieren</li> <li>• unterschiedliche Sprechsituationen gestalten</li> </ul> <p><b>vor anderen sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte sinngebend und gestaltend vorlesen und (frei) vortragen</li> <li>• längere freie Redebeiträge leisten</li> <li>• verschiedene Medien für die Darstellung von Sachverhalten nutzen</li> </ul>	<p>Vorlesen und (freies) Vortragen, eine Rede halten,</p> <p><b>verschiedene Medien für die Darstellung von Sachverhalten nutzen</b> (Präsentationstechniken); Gliederung und Definitionen</p>	<p>mediengestützte Präsentation zweckmäßig einbinden</p> <p><b>PowerPoint</b> (und Tafel / Active-Board, Plakat, Folie etc.); Karteikarten, Handout</p>			
9/ 10	<p><b>mit anderen sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen</li> <li>• durch gezieltes Fragen notwendige Informationen beschaffen</li> <li>• Gesprächsregeln einhalten</li> <li>• die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten</li> <li>• auf Gegenpositionen sachlich und argumentierend eingehen</li> <li>• kriterienorientiert das eigene Gesprächsverhalten und das anderer beobachten, reflektieren und bewerten.</li> </ul>	<p>Gesprächsregeln und Gesprächskultur pflegen; Formen: <b>Diskussion</b>, Entschuldigung, Bitte</p>	<p>Diskussion, z.B. Sachdiskussion, Rollendiskussion, Meinungs austausch, Diskussionshüte, Podiumsdiskussion; Interview</p>	<p>je nach Leistungsniveau</p> <p>z.B. Streitgespräch, Diskussionsleitung, Rollen vergeben, Sitzordnung</p>		<p>WiPo, Nawi, Weltkunde, Religion z.B. bei Sachtexten</p>
9/ 10	<p><b>verstehend zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsbeiträge anderer verfolgen und aufnehmen</li> <li>• wesentliche Aussagen aus umfangreichen gesprochenen Texten verstehen, diese Informationen sichern und wiedergeben</li> <li>• Aufmerksamkeit für verbale und nonverbale Äußerungen (z.B. Stimmführung, Körpersprache) entwickeln</li> </ul>	<p>Hörverstehen, Informationsaufnahme und -verarbeitung,</p> <p><b>Fragen zum Inhalt stellen</b> (z.B. bei Filmen, Referaten), Vorträge und Präsentationen kriterienorientiert reflektieren; <b>Analyse von Kommunikation und Wirkung sprachlichen Handelns</b></p>	<p>Beobachtungsbögen, Mitschrift, Höraufgaben (z.B. Schülervortrag, LV, Medien)</p>	<p>je nach Leistungsniveau</p>		<p>Englisch: Listening comprehension</p>

<b>Schule: Herrendeichschule Nordstrand</b> <b>Schulinternes Fachcurriculum Deutsch</b> <b>Klassenstufe: 5 – 10</b> <b>Zeitraum: in jeder Jahrgangsstufe ca. 10 – 12 Wochen</b> <b>Kompetenzbereich: 2 Schreiben</b> <b>Integrierter Kompetenzbereich: 1 Sprechen und Zuhören, 3 mit Texten arbeiten und umgehen, 4 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>						
Jg. 5/6	Kompetenzen	Inhalte und Wissensbestände	Methoden/Aufgaben	Differenzierung (Wenn möglich Doppelbesetzung)	Leistungsüberprüfung (mindestens drei schriftliche Leistungsnachweise pro Halbjahr)	fächerübergreifend bzw. fächerverbindend
5/6	<b>über Schreibfertigkeiten verfügen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte in gut lesbarer handschriftlicher Form schreiben</li> <li>• Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren</li> <li>• Textverarbeitungsprogramme nutzen</li> <li>• Formulare ausfüllen.</li> </ul>	Schrift üben, richtig abschreiben, Merkwörter, Nominalisierungen, <b>Fehler analysieren und korrigieren</b> , <b>Word</b> als Textverarbeitungsprogramm kennen lernen und üben, Formulare ausfüllen (z.B. Arbeitsblätter, Protokolle etc.)	z.B. Partnerdiktat, Laufdiktat, Dosendiktat, Rechtschreibkartei	nach verschiedenen Leistungsniveaus,  z.B. reduzierter Umfang, Lückentexte	Diktat (mit Grammatikteil)	Computerstunde (Schreibprogramme)
5/6	<b>richtig schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung beherrschen</li> <li>• individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und abbauen</li> </ul>	S-Laute, kurze und lange Vokale, <b>Groß- und Kleinschreibung</b> , Konsonantendoppelung, Vokaldoppelung, Zeichensetzung (z.B. Satzschlusszeichen, wörtliche Rede etc.)	s.o.	z.B. Fehlertexte mit Hilfe von Nachschlagewerken (auch online) berichtigen	s.o.	s.o.
5/6	<b>einen Schreibprozess eigenverantwortlich gestalten, Texte planen und entwerfen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gemäß den Aufgaben und der Zeitvorgabe einen Schreibplan erstellen, sich für die Textsorte entscheiden und Texte ziel-, adressaten- und</li> </ul>	<b>Erzählaufbau</b> , Handlungsbausteine, <b>Erzählplan</b> , Textknacker, Texte planen, Schaubilder und Grafiken, Anleitungen schreiben	nach Bildern schreiben, wörtliche Rede verwenden, sprachliche Mittel gezielt einsetzen, Zeitformen je nach Textart verwenden, Satzanfänge, Texte überarbeiten,	unterschiedliche Textbausteine anbieten, Schreibenanfänge, Wörterpools / Wortfelder	verschiedene Arten der Textproduktion	Nawi, Weltkunde, WiPo, Religion, VBB

	<p>situationsbezogen, materialorientiert konzipieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsquellen gezielt nutzen</li> <li>• Stoffsammlung erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen</li> </ul>		<p>Wortfelder erstellen, Textlupe, Schreibkonferenz</p>			
5/6	<p><b>Texte schreiben –</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen:</li> <li>- informierende Texte (Bericht, Beschreibung, Schilderung),</li> <li>- argumentierende Texte (Erörterung, Kommentar),</li> <li>- appellierende Texte,</li> <li>- untersuchende Texte (Analyse, Interpretation),</li> <li>- gestaltende Texte (Erzählung, kreatives Schreiben)</li> <li>• produktive Schreibformen nutzen: z.B. umschreiben, weiterschreiben,</li> <li>• formalisierte lineare Texte/nichtlineare Texte verfassen</li> <li>• Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen</li> <li>• Texte sprachlich gestalten</li> <li>• Texte mit Hilfe von neuen Medien verfassen</li> </ul>	<p>Schreib- und Erzählpläne, Briefe und Einladungen schreiben, Märchen verfassen,  <b>Bildergeschichten</b>, Nacherzählung, Informieren, Beschreiben, Steckbriefe, Fabeln und Sagen,  <b>Bericht</b>  kreatives Schreiben</p>	<p>W-Fragen, Satzanfänge, Stoffsammlung, Mind-Map, Unterstreichen, Anfänge für Geschichten</p>	<p>kreativ-produktive Schreibaufgabe</p> <p>Textmerkmale vorgeben, Wörterlisten, Satzanfänge</p>	<p>verschiedene Arten der Textproduktion</p>	
5/6	<p><b>Texte überarbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau, Inhalt und Formulierungen überprüfen</li> <li>• Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit einsetzen</li> </ul>	<p><b>Word</b>, Arbeiten mit Nachschlagewerken</p>	<p>z.B. Schreibkonferenz, Umgang mit dem Wörterbuch, Stichwörterammlung, Texte überarbeiten</p>	<p>z.B. Checkliste, Textlupe</p>		
Jg. 7/8	<p><b>Kompetenzen</b></p>	<p><b>Inhalte und Wissensbestände</b></p>	<p><b>Methoden/Aufgaben</b></p>	<p><b>Differenzierung</b> (Wenn möglich Doppelbesetzung)</p>	<p><b>Leistungsüberprüfung</b> (mindestens drei schriftliche Leistungsnachweise pro Halbjahr)</p>	<p><b>fächerübergreifend bzw. fächerverbindend</b></p>

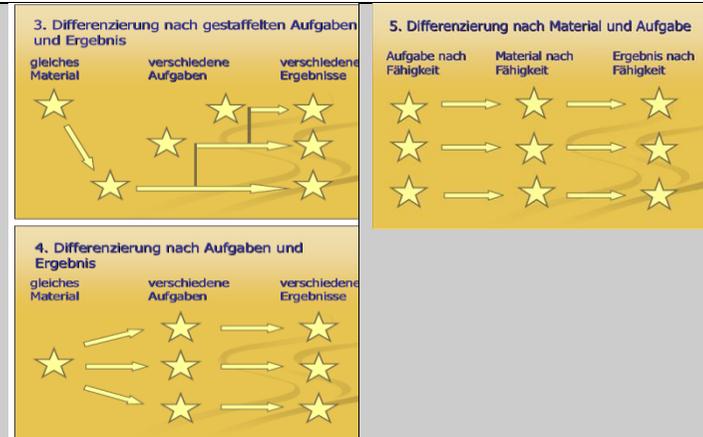
7/8	<b>über Schreibfertigkeiten verfügen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte in gut lesbarer handschriftlicher Form schreiben</li> <li>• Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren</li> <li>• Textverarbeitungsprogramme nutzen</li> <li>• Formulare ausfüllen.</li> </ul>	Formatieren einfacher Texte, Üben und Festigen von Rechtschreibstrategien, formales Schreiben: <b>Bewerbung, Anschreiben, Lebenslauf</b>	Textverarbeitungsprogramme nutzen	nach verschiedenen Leistungsniveaus  Schreibplan mit Hilfen / Hinweisen / Anregungen	Textproduktionen	WiPo, Berufsorientierung
7/8	<b>richtig schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung beherrschen individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und abbauen</li> </ul>	<b>Rechtschreibstrategien</b> entwickeln und anwenden, Nominalisierung, Groß- und Kleinschreibung (Ortsbezeichnung, Straßennamen, Herkunftsbezeichnung und Mengenangaben), Fremdwörter, Getrennt- und Zusammenschreibung, <b>Zeichensetzung</b> (Regeln), Satzgefüge/Satzreihe, Zitate	Wörterbuch und andere Nachschlagewerke (auch online), Texte korrigieren und überarbeiten in Selbst- bzw. in Partnerkontrolle	Beispiele vorgeben, Fehlertexte berichtigen	Diktat (mit Grammatikteil)	s.o.
7/8	<b>einen Schreibprozess eigenverantwortlich gestalten, Texte planen und entwerfen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gemäß den Aufgaben und der Zeitvorgabe einen Schreibplan erstellen, sich für die Textsorte entscheiden und Texte ziel-, adressaten- und situationsbezogen, materialorientiert konzipieren</li> <li>• Informationsquellen gezielt nutzen</li> <li>• Stoffsammlung erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen</li> </ul>	Portfolio, <b>Bericht</b> , Leserbrief, <b>Inhaltsangabe</b> , Erzählung  Inhaltsangabe einer Kurzgeschichte, Erzählperspektive, Charakteristik, informierende Texte (z.B. Nachricht, Meldung, Reportage), Gliederung schreiben	Stoffsammlung, Referate, Übungspläne erstellen, Operatoren umsetzen	s.o.	kann bei der Beurteilung berücksichtigt werden	z.B. <i>Zisch</i>

7/8	<p><b>Texte schreiben –</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen:</li> <li>- informierende Texte (Bericht, Beschreibung, Schilderung),</li> <li>- argumentierende Texte (Erörterung, Kommentar),</li> <li>- appellierende Texte,</li> <li>- untersuchende Texte (Analyse, Interpretation),</li> <li>- gestaltende Texte (Erzählung, kreatives Schreiben)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>produktive Schreibformen nutzen: z.B. umschreiben, weiterschreiben,</li> <li>formalisierte lineare Texte/nichtlineare Texte verfassen</li> <li>Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen</li> <li>Texte sprachlich gestalten</li> <li>Texte mit Hilfe von neuen Medien verfassen</li> </ul>	<p>Versuchsprotokoll, Tagebuch, Gedichte, Argumentieren, Lebenslauf, Textzusammenfassung / Inhaltsangabe, Funktionsweisen beschreiben, Formatieren, <b>PowerPoint</b></p> <p>kreatives Schreiben (Leerstellen füllen, aus verschiedenen Perspektiven schreiben, Szenisches Spiel, Standbild, auch mit neuen Medien)</p>	<p>Stoffsammlung, Material sichten, werten und ordnen, Gliederung erstellen, Cluster, Mind-Map</p>	s.o.	<p>verschiedene Arten der Textproduktionen, VERA 8</p>	<p>z.B. Kunst: Kurzfilm, Standbild</p>
7/8	<p><b>Texte überarbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufbau, Inhalt und Formulierungen überprüfen</li> <li>Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit einsetzen</li> </ul>	<p><b>Word</b>, mit Nachschlagewerken arbeiten</p>	<p>z.B. Schreibkonferenz, Umgang mit dem Wörterbuch, Stichwörterammlung, Texte überarbeiten (auch online)</p>	<p>z.B. Checkliste, Textlupe</p>		
Jg. 9/10	<p><b>Kompetenzen</b></p>	<p><b>Inhalte und Wissensbestände</b></p>	<p><b>Methoden/Aufgaben</b></p>	<p><b>Differenzierung</b> (Wenn möglich Doppelbesetzung)</p>	<p><b>Leistungsüberprüfung</b> (mindestens drei schriftliche Leistungsnachweise pro Halbjahr)</p>	<p><b>fächerübergreifend bzw. fächerverbindend</b></p>
9/10	<p><b>über Schreibfertigkeiten verfügen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte in gut lesbarer handschriftlicher Form schreiben</li> <li>Texte dem Zweck entsprechend und</li> </ul>	<p>Formatieren, Word</p> <p>Wiederholung</p>	<p>Textverarbeitungsprogramme nutzen</p>	<p>ESA/MSA</p> <p>Unterstützende Lehrwerke (z.B. <i>Stark Trainer</i>)</p> <p>Wiederholung von</p>	<p>Textproduktionen</p>	<p>WiPo, Berufsorientierung</p>

	<p>adressatengerecht gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textverarbeitungsprogramme nutzen</li> <li>• Formulare ausfüllen.</li> </ul>			Abschlussarbeiten der letzten Jahre		
9/10	<p>richtig schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung beherrschen</li> </ul> <p>individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und abbauen</p>	<p>Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung, <b>Rechtschreibstrategien</b> entwickeln, Selbstkontrolle und Korrektur, Fremdwörter, Getrennt- und Zusammenschreibung, <b>Satzanalyse</b>, Infinitivsätze, Partizipialgruppen, Zitieren, <b>Quellenangaben</b></p>	<p>Wörterbuch und andere Nachschlagewerke (auch online), Texte in Selbst- bzw. in Partnerkontrolle korrigieren überarbeiten</p>	ESA/MSA	Diktat (mit Grammatikteil)	s.o.
9/10	<p>einen Schreibprozess eigenverantwortlich gestalten, Texte planen und entwerfen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gemäß den Aufgaben und der Zeitvorgabe einen Schreibplan erstellen, sich für die Textsorte entscheiden und Texte ziel-, adressaten- und situationsbezogen, materialorientiert konzipieren</li> <li>• Informationsquellen gezielt nutzen</li> <li>• Stoffsammlung erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen</li> </ul>	<p>Operatoren umsetzen, Interpretation, Bildbetrachtung, Recherche</p>	<p>Stoffsammlung, Referate (auch mit PowerPoint), Übungspläne erstellen</p>	ESA MSA	<b>Projektarbeit</b>	z.B. <i>Zisch</i> , Kunst
9/10	<p>Texte schreiben –</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen:</li> </ul> <p>- informierende Texte (Bericht, Beschreibung, Schilderung), - argumentierende Texte (Erörterung, Kommentar),</p>	<p>(siehe 7/8)</p> <p><b>Erörterung</b>, Charakteristik, innerer Monolog, Perspektivwechsel, <b>Interpretation</b></p>	<p>Stoffsammlung, Material sichten, werten und ordnen, Gliederung erstellen, Cluster, Mind-Map</p>	ESA/MSA	verschiedene Arten der Textproduktionen, Probearbeiten	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- appellierende Texte,</li> <li>- untersuchende Texte (Analyse, Interpretation),</li> <li>- gestaltende Texte (Erzählung, kreatives Schreiben) <ul style="list-style-type: none"> <li>• produktive Schreibformen nutzen: z.B. umschreiben, weiterschreiben,</li> <li>• formalisierte lineare Texte/nichtlineare Texte verfassen</li> <li>• Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen</li> <li>• Texte sprachlich gestalten</li> <li>• Texte mit Hilfe von neuen Medien verfassen</li> </ul> </li> </ul>					
9/ 10	<b>Texte überarbeiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau, Inhalt und Formulierungen überprüfen</li> <li>• Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit einsetzen</li> </ul>	<b>Word</b> , mit Nachschlagewerken arbeiten (auch online)	z.B. Umgang mit dem Wörterbuch und Fremdwörterbuch, Texte überarbeiten	ESA/MSA		

**Schule: Herrendeichschule Nordstrand**  
**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch**  
**Jahrgangsstufen: 5 – 10**  
**Zeitraum: in jeder Jahrgangsstufe ca. 10 – 12 Wochen**  
**Themen: Prosa, Lyrik, Epik, Drama, Film und Sachtexte**  
**Kompetenzbereich 3 Lesen: mit Texten und Medien umgehen**  
**Integrierte Bereiche: Sprechen und Zuhören, Schreiben und Sprache und Sprachgebrauch**  
**Vernetzung mit anderen Fächern: siehe Spalte 6 „fächerverbindend bzw. fächerübergreifend“**



Jg	Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben / Methoden	Differenzierung (Wenn möglich Doppelbesetzung)	Leistungsbewertung Indikatoren	fächerverbindend bzw. fächerübergreifend
5/ 6	Lesen – verschiedene Lesetechniken beherrschen; Strategien zum Leseverstehen kennen und anwenden; Verfahren zur Textstrukturierung kennen und nutzen; Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen, analysierendes und erörterndes Erschließen von Sachtexten; Medien verstehen und nutzen	z.B. <u>Beziehungen zwischen Kindern und Eltern</u> : Bspw. <i>Dick und Dünn und ein paar Jeans</i> (Veronica Hazelhoff), <i>Der Brötchenclou</i> (Wolfdietrich Schnurre), <i>Mamas Bankkonto</i> (Kathryn Forbes) z.B. <u>Weihnachten</u> : bspw. <i>Eine ganz belanglose Geschichte</i> (Hugo Hartung), <i>Am Heiligen Abend einsam sein</i> (Herman Bang)  kontinuierliche und diskontinuierliche Sach- und Gebrauchstexte	Arbeitsplan / Freiarbeit / Stationsarbeit  <b>sinnerfassendes Lesen</b> (auch lautes Vorlesen)  <b>Textknacker</b> (Texterschließungsstrategien)  z.B. Lesetagebuch  Hör- und Lesekompetenz vergleichen  Hörbeispiel produzieren  Expertengruppen  Szenisches Spiel	individualisiertes Arbeiten  Verständnishilfen zu angebotenen Texten z.B. <i>Der Brötchenclou</i> Schreibanfänge, Wörterpools/Wortfelder, Schreibideen und Textbausteine  Aufgaben auf drei Niveaustufen, Berücksichtigung individueller Fähigkeiten, Hör- und Leseverstehen  Lesen durch Hören entlasten (mehrfach hören, hören und lesen, hören und gemeinsam laut lesen)  Worterklärungen  Kurzfassung (durch LK bzw.	- Vorlesenote - Lesetagebuch - Buchvorstellung - mündliches und schriftliches Nacherzählen - Zusammenfassen  (auch als KA möglich)  - VERA - Multiple-Choice-Aufgaben (auch als KA möglich)  nach verschiedenen Leistungsniveaus	Fahrbücherei NF  Schulkinowoche  Schülerbücherei  Religion, Weltkunde: Weihnachten in anderen Ländern fächerübergreifend: gemeinsam Leitfragen und Unterrichtsziele festlegen

		<p>Fabeln, Gedichte, Balladen</p> <p><u>Ganzschrift</u> z.B. <i>Insel der blauen Delphine</i> (Scott O'Dell), <i>Die Herdmanns</i> (Barbara Robinson), <i>Der Hund, der unterwegs zu einem Stern war</i> (Henning Mankell) oder <i>Löcher – Die Geheimnisse von Green Lake</i> (Louis Sacher), <i>Vorstadtkrokodile</i> (Max von der Grün)</p>		SuS)		
7/8	<p>literarische Texte verstehen und nutzen: analysierendes, erörterndes und produktives Erschließen von literarischen Texten; zentrale Inhalte erschließen; Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen, analysierendes und erörterndes Erschließen von Sachtexten; Medien verstehen und nutzen</p>	<p><u>z.B. Generationen und Gewalt:</u> bspw. <i>Heißes Wasser</i> (Vera Ferra-Mikura), <i>Der alte Mann und der Fernsehseher</i> (Andrea Orth), <i>Trotzdem</i> (Gudrun Pausewang), <i>Faustrecht</i> (Martin Grosse-Oetringhaus), <i>Mademoiselle Butterfly</i> (Herbert Friedmann)</p> <p><u>z.B. Freundschaft und Liebe:</u> z. B. <i>Ich habe Arno gesehen</i> (Katharina Kühl), <i>Das letzte Blatt</i> (O'Henry), <i>Sommerschnee</i> (Tanja Zimmermann), <i>Die Stromschnellen von Lundry</i> (Theodor Weißenborn), <i>Das Ende von etwas</i> (Ernest Hemingway)</p>	<p>kognitiv-analytisch auf Text- und Bildebene systematisch Texte in Sinnabschnitte einteilen, zusammenfassen, <b>Kernaussage formulieren</b> (vgl. Textknacker im Cornelsen <i>Doppelklick</i> Arbeitsheft)</p> <p><b>W-Fragen</b></p> <p>Wiederholung Inhaltsangabe</p> <p>Szenisches Spiel</p>	<p>Aufgabenangebote auf drei Niveaustufen</p> <p>Kernaussagen zur Wahl anbieten</p> <p>Handlung in Bildabschnitten anbieten</p>	<p>- Inhaltsangabe (KA) - kreative Schreibaufgabe (KA)</p> <p>nach verschiedenen Leistungsniveaus</p>	<p>außerschulische Lernorte: Besuch einer Beratungsstelle (z.B. pro familia) oder eines Altenheims (Projekt „Lesen für andere“)</p> <p>Sport: Ringen und Raufen</p> <p>Zeitung in Schulen z.B. <i>Zisch</i></p> <p>Kunst: Deckblattgestaltung zum Thema <u>Freundschaft und Liebe</u></p>

		<p><i>Der Retter</i> (William M.Harg)</p> <p><u>Ganzschrift</u> z.B. <i>Der Krieg der Knöpfe</i> (Louis Pergaud), <i>Dann eben mit Gewalt</i> (Jan de Zanger), <i>Pole Poppenspüler</i>, <i>Schimmelreiter</i> (Theodor Storm), <i>Tschick</i> (Wolfgang Herrndorf)</p>				
9/ 10	<p>literarische Texte verstehen und nutzen: analysierendes, erörterndes und produktives Erschließen von literarischen Texten; produktive und analytische Methoden anwenden; Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen, analysierendes und erörterndes Erschließen von Sachtexten; Medien verstehen und nutzen</p>	<p><u>z.B. Identität:</u> z. B. <i>Im Spiegel</i> (Margret Steenfatt), <i>Ich bin nicht mehr Maren</i> (Kai Riedel), <i>Der Tanz</i> (Arno Strobel), <i>Kaffee verkehrt</i> (Irmtraut Morgner)</p> <p><u>z.B. zwischenmenschliche Beziehungen und Werte und Moral:</u> bspw. <i>Es ist alles aus</i> (Weißborn), <i>Masken</i> (Max von der Grün), <i>Die Klavierstunde</i> (Gabriele Wohmann), <i>Denk immer an heut Nachmittag</i> (Gabriele Wohmann)</p> <p><u>Ganzschrift</u> z.B. <i>Der Schimmelreiter</i> (Theodor Storm), <i>Die Welle</i> (Morton Rhue), <i>Das Tagebuch der Anne Frank</i> (Anne Frank),</p>	<p>Szenisches Spiel / szenische Interpretation</p> <p><b>Leerstellen füllen</b></p> <p>Portfolio-Methode</p> <p>Szenisches Spiel</p>	<p>analytisch-kognitive und kreativ-produktive Aufgaben (vgl. MSA)</p>	<p>- analytische Interpretation (KA) - kreative Schreibaufgabe (KA) - Portfolio (auch als KA möglich)</p> <p>ESA/MSA</p>	<p>Theaterbesuch</p> <p>Weltkunde: Jugend im Wandel der Zeit, Nationalsozialismus</p> <p>Kunst: Identitätsfindung</p>

		<p><i>Der gelbe Vogel</i> (Myron Levoy), <i>Das Parfum</i> (Patrick Süßkind), Dramen und Ganzschriften von Brecht, Frisch, Dürrenmatt etc.</p> <p><b>eine der Ganzschriften aus der Zeit vor dem 20. Jahrhundert</b></p>				
--	--	--	--	--	--	--

<b>Schule: Herrendeichschule Nordstrand</b> <b>Schulinternes Fachcurriculum Deutsch</b> <b>Klassenstufe: 5 – 10</b> <b>Zeitraum: ganzjährig und jahrgangsstufenübergreifend</b> <b>Kompetenzbereich: 4 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen – Integrierter Kompetenzbereich</b>				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Aufgaben	Differenzierung (Wenn möglich Doppelbesetzung)	Leistungsüberprüfung
<b>Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Inhalts- und Beziehungsebene erkennen und berücksichtigen</li> <li>beim Sprachhandeln einen differenzierten Wortschatz gebrauchen</li> <li>grundlegende Textfunktionen erfassen</li> <li>„Sprachen in der Sprache“ kennen und unterscheiden</li> <li>Mehrsprachigkeit nutzen</li> <li>Sprechweisen unterscheiden und beachten</li> <li>ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels kennen und bewerten</li> </ul>	<b>Wortschatzarbeit:</b> z.B. Wortfeld, Ober- und Unterbegriffe, Sprichwörter und Redewendungen;  Sprachvarianten: Dialekt, Gruppensprache, Jugendsprache, Standardsprache, Umgangssprache, mündliche vs schriftliche Sprache, Mehrsprachigkeit Sprachwandel: Bedeutungswandel, Lehnwort, Fremdwort  Kommunikation (Sprachebenen, div. Modelle), Wirkung, Nominalstil, Verbalstil, Parataxe, Hypotaxe, Ellipse, Ironie, Stereotypen, Sprachklischees, Sprachkritik	Darstellendes Spiel, Standbilder bauen, Bilder zu Redewendungen zeichnen bzw. Redewendungen zu Bildern schreiben, Nachschlagewerke	nach Leistungsniveaus  unterschiedliche handlungsorientierte Aufgaben (z.B. Textstellen illustrieren oder vertonen)	integriert, je nach KA und ab Jg.9 nach Vorgaben von ESA/MSA
<b>Textbeschaffenheit analysieren und reflektieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sprachliche Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs (Textkohärenz) kennen und anwenden (Wort, Satz, Bedeutungsebene)</li> <li>Möglichkeiten der Textstrukturierung kennen und nutzen.</li> </ul>	<b>Absätze, Grobgliederung</b>  rhetorische Mittel (z.B. Anapher, Antithese, Ausrufe, Bildlichkeit, Inversion, Klimax, Parallelismus, rhetorische Frage, Vergleich, Wiederholung)  <b>Aufbau/Strukturierung:</b> dialektisch, kontrastiv	Textarbeit (z.B. mit Hilfe des Textknackers), Schreibpläne	Allgemeine Strukturierungshilfen, Schreibpläne	s.o.

<p><b>Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortarten und Satzstrukturen kennen und funktional verwenden</li> <li>• grammatische Kategorien (Tempus/Modus u.a.) kennen und nutzen</li> </ul>	<p><b>Wortarten, Satzglieder, Satzarten</b></p> <p><b>Zeichensetzung</b></p> <p><b>Zeitformen</b></p> <p><b>Modus</b></p> <p><b>Aktiv / Passiv</b></p>	<p>Umstellprobe, Weglassprobe, Ersatzprobe, Lückentext, Textstellen unterstreichen und markieren</p>	<p>z. B. verschiedene Umfänge / Starthilfen / Beispiele vorgeben</p>	<p>s.o.</p>
<p><b>Laut-Buchstaben-Beziehungen kennen und reflektieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige Regeln der Aussprache und der Orthografie kennen und beim Sprachhandeln berücksichtigen.</li> </ul> <p><b>Grundregeln der RS und ZS sicher beherrschen</b></p>	<p>Wortbeschaffenheit</p> <p>Vokal, Konsonant, Umlaut, Silbe</p> <p>Singular, Plural</p> <p>Fremdwörter</p>	<p>Verlängerung, Ableitung, Singular-/Plural-Probe</p> <p>Nachschlagewerke (auch online), Diktatformen</p>	<p>z.B. <i>Kieler Lautgebärden</i></p>	<p>s.o.</p>